Geschichte des Kindergartens der kath. Kirchengemeinde "Mutter vom guten Rat" in Frankfurt am Main Niederrad

- 1901 Eröffnung der "Kinderbewahranstalt" in den Räumen der "Wachstuch", einer ehemaligen Wachstuchfabrik, durch die Gemeindeschwestern "Arme Dienstmägde Jesu Christi". Die erste Kindergärtnerin ist Schwester Sales.
- 1905 ist Schwester Sales, die eine beträchtliche Anzahl von Kindern betreut hat, verstorben und in Niederrad beigesetzt worden. Zur Nachfolgerin wurde Schwester Cärialis bestellt. Auf Grund der steigenden Kinderzahl musste zur Unterstützung Schwester Rita abgestellt werden.

An den Sonntagen wurde der Raum des Kindergartens von den Mitgliedern des Marienvereins genutzt.

Da die Räume für die Kinder nicht mehr ausreichten, zog der Kindergarten in den Folgejahren in das "Casino" in der Goldsteinstraße um.

- 1909 Beginn der Planungen für das Schwesternhaus in der heutigen Kniebisstraße.
- **1911** Grundsteinlegung für das Schwesternhaus, das mit Mitteln aus dem Nachlass des Pfarrer Volpenhenn finanziert wurde.
- **1912, 15. Dezember** Einzug der Schwestern in das neue Haus mit zwei großen, hellen Räumen für den "Pfarrer Volpenhennschen Kindergarten".
- 1918 Ein Raum des Kindergartens wird geschlossen.

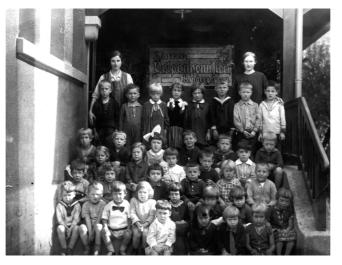


Foto ca. 1929

- **1941, 10.August** Der Kindergarten muss auf Druck der Regierung aufgegeben werden. Am gleichen Tag werden die Räume beschlagnahmt und dem N.S.V.-Kindergarten (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) übergeben.
 - Als sich die Luftangriffe häuften, zog der Kindergarten aus, an eine andere Stelle in Niederrad.
- **1944, 22. März** Eine Sprengbombe macht das Schwesternhaus in der Kniebisstrasse unbewohnbar.

1946 20 Kinder besuchen den im unzerstörten Souterrain des Schwesternhauses wieder eingerichteten Kindergarten.

Diese Zahl stieg bald auf 70 Kinder, die jetzt von den Schwestern Trauthilde und Leogardis betreut wurden.





Kindergartenbild von Doris Burkard / Sr. Clementina / Pallotinerin

Kindergartenbild von Ursula Löw geb. Burkard

Fotos am hinteren Ausgang des Schwesternhauses

1950 konnte der Kindergarten in die wieder hergestellten Räume im Erdgeschoss einziehen.

1952, 24.November Zum silbernen Professjubiläum der Oberin Stephanensis tragen die 130 – 150 Hort- und Kindergartenkinder ihren Teil bei.

1955 120 – 130 Kinder werden im Schwesternhaus betreut.

1956 Der Kindergarten wurde auf Grund neuer Vorschriften umgebaut. Durch eine Schallschutz-Ziehharmonikatür wurde der Raum geteilt, die Sanitäranlagen wurden erneuert.

1960, 28. Mai Die Kindergartenschwester Traudhilde feiert ihr silbernes Ordensjubiläum.

1962, August Die Bauarbeiten für das neue Gemeindehaus mit Kindergarten an der Bruchfeldstraße haben begonnen.

1963, September Der neue Kindergarten in der Bruchfeldstraße wird in Betrieb genommen.





1969 Im Kindergarten werden 150 Kinder betreut.

1973 Die Leitung des Kindergartens und Horts wird von der Kirchengemeinde übernommen. Schwester Trauthilde, die den Kindergarten seit 1945 unter teils sehr schwierigen Bedingungen geleitet hat, kann ihre Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr fortsetzen. Am 28. Februar 1974 verzog sie nach Herschbach, wo ihre Verwandten wohnten.

Der Kindergarten wurde ganz überholt, 20 Liegebetten angeschafft, ein Personalraum eingerichtet und mit Hilfe der Mütter ein Gymnastikraum für die Kinder geschaffen.

1973, 1.September Frl. Elfriede Michel übernimmt die Leitung des Kindergartens bis zum 31. Juli 1975.

Wegen der geringen Nachfrage nach Hortplätzen wurden nur noch Kinder zwischen 3 und 6 Jahren betreut.

- **1975, 1.Oktober** Frau Maria Rabe wird neue Kindergartenleiterin, das Arbeitsverhältnis wird nach der Probezeit nicht verlängert. (3.2.1976).
- 1976, 15.März Die Erzieherin Frl. Beckmann wird als Kindergartenleiterin bestellt.
- 1979, 1.Juli Frau Susanne Jarczyk wird als neue Kindergartenleiterin angestellt.
- 1981, 1.Juli Als neue Kindergartenleiterin beginnt Frau Susanne Arens ihren Dienst.
- **1981, 17.November** Der Verwaltungsrat bildet eine Kommission zur Neubesetzung der Leiterinnenstelle. (Herr Rainer Beek und Herr Adalbert Eckart)
- 1982, 16. April Neue Kindergartenleiterin wird Frau Elfriede Heil.
- **1984, 1.Juli** Frau Ulla Müller wird neue Leiterin unseres Kindergartens.
- 1985, 15.Mai Als stellvertretende Leiterin wird Frau Monika Bernhardt bestellt.
- 1989 Herr Alexander Strobel übernimmt die Aufgabe des Kindergartenbeauftragten.
- 1997, 3.März Der Verwaltungsrat beschließt die Neugestaltung des Kindergartenhofes.
- 1997, 1.Oktober Frau Birgit Ebinger beginnt ihren Dienst als neue Kindergartenleiterin.
- 1998, 19. Februar Die Fortführung der Arbeiten am Außengelände wird in Auftrag gegeben.
- **2001, Sommer** Weitreichende Brandschutzmaßnahmen werden in der KiTa durchgeführt. Zur Freude der Kinder auch der Einbau einer Fluchtrutsche im hinteren Raum des Obergeschosses.



- **2001, 31.Juli** Frau Birgit Ebinger beendet ihre Arbeit als KiTa Leiterin.
- **2001, 1. Oktober** Frau Annette Silberhorn übernimmt die Stelle der Leiterin.
- **2002** Es werden wieder 10 Plätze für Hortkinder eingerichtet und in die bestehenden Kindergartengruppen integriert
- 2005, 8. Dezember der Verwaltungsrat beschließt die Finanzierung für einen Ersatzneubau unserer KiTa auf dem Gelände an der Belchenstraße. Baukosten 2,1 Mio €. Davon trägt die Stadt Frankfurt 50%, das bischöfliche Ordinariat 40% und die Kirchengemeinde 10%. Mit der Planung und Baubetreuung wird das Architektenbüro GHP in Oberursel beauftragt.
- **2006, 12.Juli** Erster Spatenstich für die neue Kindertagesstätte an der Belchenstraße durch unsere Kinder. Der neue Name "Kinderreich" wird vorgestellt.

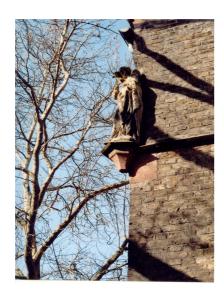


2006, 14. August Der erste Mauerstein wird gesetzt. Nun geht es in großen Schritten voran.



2007, 1.September Frau Sabine Mack übernimmt die Aufgabe der stellvertretenden Leiterin von Frau Bernhardt

2007 Der gute Hirte, der sich ehemals außen am alten Pfarrhaus befand wird mit Hilfe von Spenden restauriert und behütet jetzt unsere neue KiTa.





2007, 15. Oktober Die Kinder ziehen unter Trommelbegleitung mit ihren wichtigsten Spielsachen in das neue Kinderreich.



2007, 28.Oktober Eröffnungsfeier für das Kinderreich mit vielen Gästen, u. a. Frau Bürgermeisterin Ebeling und Herr Caritas Direktor Fritz.





- **2007** Mit dem Einzug in das Kinderreich wird ein neues Konzept mit teiloffenen Gruppen umgesetzt.
- **2009, 22.August** Abschiedsfeier für unsere Leiterin Annette Silberhorn, die uns nach fast 8 Jahren zum 31.8. verlässt um ihrem Herzenswunsch nach einem Auslandsaufenthalt in Ecuador nachzukommen.
- **2009, 01.September** Frau Sabine Mack übernimmt die Leitung des Kinderreichs, Frau Klaudia Piatkowski wird zur stellvertretenden Leiterin ernannt.
- **2011, Oktober** Frau Monika Bernhadt verlässt uns nach 41 Jahren und geht in den wohlverdienten Ruhestandund